

Rente oder Kapital?

Inhalt

Fragestellung

Rentenvorteile

Rentennachteile

Checkliste Rente oder Kapital

Folgerung

„Renten-oder-Kapital-Check“

- a) Familienverhältnisse
- b) Gesundheitszustand/Lebenserwartung
- c) Sicherheitsbedürfnis
- d) Liquide Mittel und Kapitalanlagen
- e) Immobilien
- f) übriges Vermögen und Anwartschaften
- g) Vermögensnachfolge
- h) Anlageerfahrung
- i) Steuersituation bzw. übrige Einkommen
- j) Charakteristik der PK
- k) Vertrauen in Staat und Versicherungen
- l) Wirtschaftliche Aussichten (persönliche Einschätzung)

Auswertung

Der Kapitalbezug

Rente oder Kapital?

Wahrscheinlich die häufigste Frage, welche sich Vorsorgenehmer im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung stellen: Soll ich meinen Vorsorgeanspruch als Rente oder in Kapitalform beziehen?

Die Beantwortung dieser Frage hängt ausschliesslich von den individuellen Verhältnissen ab. Pauschalratschläge sind hier nicht dienlich, zumal ein solcher Entscheid in der Regel nicht mehr (oder nur schwer) rückgängig gemacht werden kann. Welche Wahl im Einzelfall angezeigt und für die betroffene Person sinnvoll ist, sollte bei Unsicherheiten unter Beizug von Fachpersonen geklärt werden. Auf Grund der verschiedenen Publikationen in den Medien lassen sich *Vor- und Nachteile der Rente* als weitaus gebräuchlichste Form der Auszahlung wie folgt zusammenfassen:

Rentenvorteile

- Vertrautheit; statt monatlichem Lohn fliesst monatliche Rentenzahlung
- Garantie; Renteneinkommen ist auf Lebzeiten gesichert
- Langlebigkeit; gute Gesundheit oder auch genetische Voraussetzungen führen zu einem langen persönlichen Rentenanspruch (gleiches gilt für junge Ehegattin mit guter Gesundheit und voraussichtlich langem Anspruch auf Witwenrente)
- Indexierte Rente führt zu einem inflationsgeschützten Einkommen (Indexierung abklären)
- Gläubigerschutz im Umfang des Existenzminimums

Rentennachteile

- Beim Ableben beide Ehegatten gehen vorhandene Nachkommen leer aus
- Renten müssen zu 100 % versteuert werden; bei zusätzlich übrigem steuerbarem Einkommen führt dies zu Progressionsnachteilen (Maximalsteuersatz bis zu 45%)
- Allfällige Verschuldung (z.B. Hypothek) kann nicht abgebaut werden
- Vorsorgekapital partizipiert nicht an einem wirtschaftlichen Aufschwung
- Teuerungsverlust wenn keine periodische Anpassung der Rente erfolgt
- Renten führen bei niedrigen Einkommen zu reduzierten Ergänzungsleistungen bei der AHV

Checkliste „Rente oder Kapital“

Auf den Folgeseiten finden Sie eine Checkliste welche auf Basis von persönlichen Fragen zu den Bereichen Familienverhältnisse, Gesundheitszustand, Lebenserwartung, Sicherheitsbedürfnis, Liquide Mittel und Kapitalanlagen, Immobilien, übrige Vermögenswerte und Anwartschaften, Steuersituation, Charakteristik der PK usw. zur Entscheidungsfindung beiträgt.

Folgerung

Nutzen Sie den Renten-oder-Kapital-Check als Hilfe bei der sich Ihnen stellenden Frage, ob Sie sich für eine lebenslänglich garantierte Rente oder einen Kapitalbezug entscheiden sollen. Beachten Sie bitte: Der Renten-oder-Kapital-Check ersetzt nicht das persönliche Beratungsgespräch.

Checkliste „Rente oder Kapital“	Rente	Kapital
Familienverhältnisse		
Alleinstehend oder Konkubinat		<input type="checkbox"/>
Verheiratet mit jüngerer Partnerin	<input type="checkbox"/>	
Verheiratet mit älterer Partnerin		<input type="checkbox"/>
Gesundheitszustand/Lebenserwartung		
Unterdurchschnittliche eigene Lebenserwartung		<input type="checkbox"/>
Unterdurchschnittliche Lebenserwartung PartnerIn		<input type="checkbox"/>
Hohe eigene Lebenserwartung	<input type="checkbox"/>	
Hohe Lebenserwartung PartnerIn	<input type="checkbox"/>	
Sicherheitsbedürfnis		
Grosses Sicherheitsbedürfnis	<input type="checkbox"/>	
Auf regelmässiges garantiertes Einkommen angewiesen	<input type="checkbox"/>	
Liquide Mittel und Kapitalanlagen		
Reserven für Ertragsschwankungen vorhanden		<input type="checkbox"/>
Erträge aus Kapitalanlagen vorhanden		<input type="checkbox"/>
Immobilien		
Selbst bewohntes Wohneigentum vorhanden		<input type="checkbox"/>
Anlageliegenschaften bzw. Mieteinnahmen vorhanden		<input type="checkbox"/>

Check Rente oder Kapital	Rente	Kapital
übriges Vermögen und Anwartschaften		
Vorsorgeguthaben Säule 3a vorhanden		<input type="checkbox"/>
Ansprüche aus Lebensversicherungen vorhanden		<input type="checkbox"/>
Geschäftsvermögen aus selbständiger Tätigkeit		<input type="checkbox"/>
Anwartschaften vorhanden (Erbschaften, Schenkungen)		<input type="checkbox"/>
Vermögensnachfolge		
Kapital soll vererbt oder verschenkt werden können		<input type="checkbox"/>
Anlageerfahrung		
Erfahrung mit Kapitalanlagen		<input type="checkbox"/>
Steuersituation bzw. übrige Einkommen		
Kumulation von steuerbarem Einkommen vermeiden		<input type="checkbox"/>
Beschäftigung über Rentenalter hinaus vorgesehen		<input type="checkbox"/>
Umzug in Kanton mit niedriger Besteuerung von Kapitalauszahlungen steht bevor		<input type="checkbox"/>
Charakteristik der PK		
In Beitragsprimatkasse versichert		<input type="checkbox"/>
In Leistungsprimatkasse versichert	<input type="checkbox"/>	
BVG-Plan mit obligatorischen Leistungen	<input type="checkbox"/>	
BVG-Plan mit hohen überobligatorischen Leistungen		<input type="checkbox"/>
Hoher überobligatorischer Rentenumwandlungssatz	<input type="checkbox"/>	

Check Rente oder Kapital	Rente	Kapital
--------------------------	-------	---------

Vertrauen in Staat und Versicherungen

Vertrauen vorhanden	<input type="checkbox"/>	
Kein Vertrauen vorhanden		<input type="checkbox"/>

Wirtschaftliche Aussichten (persönliche Einschätzung)

Rechne ich mit steigenden Zinsen		<input type="checkbox"/>
oder mit sinkenden Zinsen	<input type="checkbox"/>	
Pessimistische persönliche Erwartungshaltung	<input type="checkbox"/>	
Optimistische persönliche Erwartungshaltung		<input type="checkbox"/>

Zusammenfassung

Total Renten-Punkte	<input type="text"/>	
Total Kapital-Punkte		<input type="text"/>

Auswertung

Fünf oder mehr Renten-Punkte:

Sie sollten sich wohl eher für die garantierte lebenslängliche Rente entscheiden.

Zehn oder mehr Kapital-Punkte:

Aufgrund Ihres Profils können Sie den Kapitalbezug der Rente vorziehen.

Wichtig: Dieser Check ist eine zweckdienliche Hilfe bei den sich stellenden Fragen betreffend Entscheidungsfindung „Rente oder Kapital“. Er ersetzt nicht das Beratungsgespräch.

Der Kapitalbezug

Beim Kapitalbezug verliert das Alterskapital den Vorsorgecharakter und wird dem Vermögen zugerechnet. Es besteht kein besonderer Schutz mehr vor dem Zugriff durch Gläubiger. Im Todesfall fällt das noch vorhandene Kapital in die Erbmasse und steht den Erben zur Verfügung. Diese sind nicht unbedingt identisch mit jenen Hinterbliebenen, die im Todesfall Anspruch auf Hinterlassenenleistungen gehabt hätten. Die Besteuerung von Kapitaleistungen erfolgt in der Regel zu niedrigeren Tarifen als Renten. Das ausbezahlte Kapital, d.h. der jeweils noch vorhandene Betrag, ist jedoch als Vermögen und die darauf erzielten Kapitalerträge sind als Einkommen zu versteuern. Bei einem Umwandlungssatz (zwischen Rente und Alterskapital) von 6.8 % ergibt sich folgende Rentenbezugsdauer in Abhängigkeit der Kapitalverzinsung:

Kapitalverzinsung (in %)	Dauer der Rentenzahlung (in Jahren) (monatlich vorschüssige Auszahlung)
2.5	18
3.0	19
3.5	20
4.0	21
4.5	23
5.0	25
5.5	28
6.0	33
6.5	40

Die Tabelle zeigt, dass z.B. bei einer Kapitalverzinsung von 5 % einem Versicherten während 25 Jahren eine jährliche Rente von 6.8 % des anfänglichen Kapitals ausgerichtet werden kann.